



Salwey, den 08.03.2021

### **Infos zur aktuellen Situation.**

Lieber Schützenbruder,

da fast im gesamten Jahr 2020 bis heute keinerlei Veranstaltungen oder Versammlungen möglich waren, möchten wir Dich mit diesem Schreiben zur aktuellen Situation und Neuigkeiten rund um unseren Verein informieren. Betroffen hiervon waren ja auch unsere Frühjahrs- und Herbstversammlung.

Im Frühjahr 2020 standen die Vorstandswahlen der 1. Gruppe des geschäftsführenden Vorstands auf der Agenda. Da diese Wahlen nicht möglich waren, bleibt die 1. Gruppe somit kommissarisch im Amt. Alle standen und stehen zur Wiederwahl zur Verfügung.

In 2021 stehen die 2. Gruppe des geschäftsführenden Vorstands sowie der erweiterte Vorstand zur Wahl. Alle Wahlen sowie weitere aus der Satzung vorgegebenen Tagesordnungspunkte werden sobald als möglich nachgeholt werden.

Nun aber der aktuelle Stand unserer „Baumaßnahmen“:

Wie den Allermeisten bekannt sein wird, gibt es seit der Beschlussfassung vom 16.03.2019 erhebliche Änderungen im geplanten Umfang und somit auch bei der Finanzierung des Umbaus unserer Schützenhalle. Seinerzeit ging es um ein vorrangig aus Eigenmitteln finanziertes Volumen von 228.000,00 €.

Schon vor der zitierten Generalversammlung haben wir Ende 2018 von dem Programm „Heimat-Zeugnis“ des Landes NRW erfahren und trotz geringer Hoffnung einen Förderantrag mit dem Titel „Renovierung und Sanierung der Schützenhalle Salwey zur Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus“ gestellt.

Verschiedene Stadien mit Umplanungen, Ergänzungen und vor allem „den richtigen Formulierungen“, die den Förderrichtlinien entsprechen, haben viel Energie, Stunden und Nerven gekostet, aber immer wieder zu neuer Hoffnung geführt.

Anfang Dezember 2020, ziemlich genau nach 2 Jahren zum 1. Antrag, dann ein äußerst positiv stimmendes Signal der Genehmigungsbehörden aus Arnsberg und Düsseldorf hinsichtlich einer bevorstehenden positiven Entscheidung mit einem Fördervolumen von 394.241,00 €. Der Betrag resultiert aus der beantragten Gesamtsumme von 487.791,98 € netto, wovon 438.016,00 € genehmigt und zu 90 % zuwendungsfähig anerkannt wurden. Dem positiven Signal aus Dezember folgte dann am 16.02.2021 endlich die offizielle schriftliche Zusendung des Zuwendungsbescheids aus Arnsberg. Es ist geschafft .....

Am 18.12.2020 erhielten wir die Freigabe eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns – somit konnte offiziell Anfang des Jahres 2021 mit den ersten Aktionen begonnen werden. Es folgten die Vertiefung der Detailplanungen mit fachlicher externer Unterstützung, erforderliche Prüfungen wie Statik, Brandschutz u. ä., diverse Entkernungsarbeiten, Beginn Zimmerer- und Betonarbeiten usw.

Den vorzeitigen Maßnahmenbeginn haben wir beantragt, da es zurzeit so aussieht, dass auch in den nächsten Monaten keinerlei Veranstaltungen in der Schützenhalle stattfinden werden. So kann die nun „freie“ Zeit von den Handwerkern und freiwilligen Helfern optimal genutzt werden. Ideal wäre es natürlich, wenn alle geplanten Arbeiten in 2021 in einem Zug erledigt werden könnten.

Entscheidend für die sehr erfreuliche Entwicklung des Projektes war letztlich das Einbeziehen des

ehemaligen Schulgebäudes in den ganzen Prozess und es entstand der etwas sperrige Titel des Antrags:

„Sanierung, Ertüchtigung und Umwandlung der alten Schützenhalle und Schule zum „Begegnungszentrum Salwey“ als Ort, der zwei Dörfer miteinander verbindet und die Heimatgeschichte und Tradition offen und für alle erlebbar macht“.

„Heimatgeschichte und Tradition“ sind hier die Schlüsselbegriffe. Sowohl in der Halle wie auch z.B. durch die Funktionserweiterung des Speiseraums in eine Begegnungsstätte sollen u.a. die Geschichte des Dorfes, Aktivitäten und Traditionen aller Vereine dargestellt und präsentiert werden.

Zitat aus dem Antrag:

„So ist es das Ziel des Projekts, die lokale Identität und damit das Heimatgefühl der Bevölkerung zu stärken, die Menschen für lokale Geschichte und Tradition zu begeistern und die Halle als identitätsstiftenden Ort generationsübergreifend und offen für alle zu bewahren.“

Über Dein mitwirken bedanken wir uns schon jetzt, sei es in Form von Eigenleistung, Beiträgen zur Darstellung unserer Dorf- und Vereinsgeschichte und /oder Spenden. Sprecht uns einfach an.....

Bis dahin und bleib gesund!



1. Brudermeister



1. Schriftführer